

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 92

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)	Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)		

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Nidwaldner Kantonalbank in Stans. — Verkehr der Handelsreisenden in der Schweiz. — Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse. — Metallmarkt. — Haftpflicht. — La situation des principaux instituts d'émission à la fin du 4^e trimestre de 1909. — Importation du vin. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Par jugement en date de ce jour, M. le président du tribunal du district de Moutier a prononcé l'annulation du carnet de dépôt à la Caisse d'épargne de la paroisse de Courrendlin, au nom des enfants d'Albert Bourquard, à la Nouvelle Orléans (Amérique), ce qui par les présentes est rendu public, conformément à l'art 855 C. O. (W. 41)

Moutier, le 4 avril 1910.

Le greffier du tribunal: F. Degoumois, Notaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 5. April. Inhaber der Firma Fritz Kaiser-Roth in Bern ist Fritz Kaiser, von Leuzigen, Amt Büren, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant Schwellenmätteli, Dalmazweg 108.

5. April. Die Firma „Bernheim & Cie“, à la Ville de Paris in Freiburg (eingetragen im Handelsregister des Saanenbezirks des Kantons Freiburg am 11. August 1905 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt 1905, pag. 1322 und 1350), hat am 1. Februar 1910 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Bernheim & Cie. Natur des Geschäftes: Tuch-, Mercerie-, Wäsche- und Seidenwaren. Geschäftslokal: Theaterplatz Nr. 3. Die Vertretung der Zweigniederlassung steht lediglich den Inhabern Camille Bernheim, von Langendorf (Solothurn), Leopold Bloch, von Belfort, und Isidor Nordmann, von Seuzach, zu.

5. April. Andreas Heinrich Hermann Jörns, von Schladen a. H. (Provinz Hannover), und Paul Vuille, von Tramelan-dessus (Jura), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Jörns & Vuille in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1910 beginnt. Natur des Geschäftes: Möbelfabrik und Tapeziererei. Schanzenstrasse 2.

Bureau de Delémont

5. avril. La société en nom collectif Jules Godat et fils, à Delémont (F. o. s. du c. du 4 octobre 1909, n^o 248, page 1678), est dissoute et la raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «R. Godat» à Delémont.

Le chef de la maison R. Godat, à Delémont, est Robert Godat, des Bois, domicilié à Delémont, qui reprend l'actif et le passif de la société «Jules Godat & fils». Genre d'affaires: Chaussures.

Bureau de Porrentruy

5 avril. La raison H. Baumgartner, scierie et commerce de bois, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 27 février 1905, n^o 82, page 325), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «Baumgartner & Guyot» à Porrentruy.

Hermann Baumgartner, de Löwenbourg, et Pierre-Joseph Guyot, d'Esersert (territoire de Belfort, France), tous deux domiciliés à Porrentruy, ont constitué dans cette ville, sous la raison sociale Baumgartner & Guyot, une société en nom collectif commencée aujourd'hui même. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «H. Baumgartner», radiée. Genre de commerce: Scierie, commerce de bois.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

2. April. Unter der Firma Buchdruckerei G. Maurer, A. G. gründet sich mit dem Sitze in Spiez auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die bisher Herrn G. Maurer in Spiez angehörende Buchdruckerei samt dem Verlag des «Berner Wochenblatt» und des «Oberländer Sonntagshlatt», Papeterie, Buchhandlung, Leihbibliothek und Buchbinderei und das Wohn- und Geschäftsbaus an der Strasse Bahnhof-See im Dorfe Spiez, mit Aktiven und Passiven zu erwerben und das Geschäft in einer den jeweiligen Anforderungen entsprechenden Weise weiter zu betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. März 1910 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt siebzigtausend Franken (Fr. 70,000), eingeteilt in einhundertvierzig (140) Aktien, von je fünf-hundert Franken (Fr. 500). Die Aktien lauten auf den Namen. Soweit die Gesellschaft zu öffentlichen Publikationen verpflichtet ist, haben diese im

Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern zu erfolgen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates durch Einzelzeichnung aus. Präsident des Verwaltungsrates ist Abraham Allenbach, von Adelboden, Gemeinderat in Frutigen; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Gilgian Maurer, von Adelboden, Buchdrucker und Redaktor in Spiez. Geschäftslokal: Geschäftsbaus an der Strasse Bahnhof-See in Spiez.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1910. 4. April. Die Firma Jos. Nigg-Aufdermaur in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 123 vom 1. Mai 1897, pag. 506), ist infolge Todes erloschen.

Inhaber der Firma J. Nigg, Conditor in Brunnen ist Josef Nigg, von Gersau, in Brunnen. Natur des Geschäftes: Konditorei. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Nigg-Aufdermaur» in Brunnen.

4. April. Die Firma R. Schuler-Bühni, Hotel Rössli und Handel mit Futterartikeln, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 7. November 1908, pag. 1914), wird wegen Wegzuges des Inhabers gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sene)

1910. 5. April. Inhaberin der Firma Agnes Lauper in Giffers ist Agnes Lauper geb. Jaquet, Ehefrau des Johann-Joseph, von und in Giffers. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zum «Weissen Kreuz» in Giffers.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Druckfehler-Berichtigung. Der neue Prokurist der Firma Burckhardt, Wenk & Cie in Basel heisst nicht Christoph Hamsi, wie in Nr. 90 des S. H. A. B. vom 5. April 1910, pag. 609 gedruckt ist, sondern Christoph Hamel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1910. 5. April. Unter dem Namen Verein für Verschönerung der Stadt Schaffhausen besteht mit dem Sitz in Schaffhausen ein Verein, welcher die Verschönerung der Stadt und ihrer Umgebung zum Zwecke hat. Der Verein sucht seinen Zweck zu erreichen, indem er sowohl mit seinen Mitteln Verschönerungen ausführt, als auch die Ausführung von solchen durch Dritte anregt und fördert. Die nötigen Geldmittel sucht der Verein durch die ordentlichen Beiträge seiner Mitglieder und durch freiwillige Gaben herbeizuschaffen. Die zu Recht bestehenden Statuten sind am 22. Februar 1910 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jedermann werden, der sich zur Bezahlung eines regelmässigen Jahresbeitrages von mindestens Fr. 3 verpflichtet. Zum Eintritt bedarf es nur der Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Der Austritt kann jederzeit schriftlich nachgesucht werden, wofür der laufende Beitrag entrichtet ist. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder und des Vorstandes ist ausgeschlossen. Die Einladungen und Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in den Tagesblättern der Stadt Schaffhausen («Tageblatt für den Kanton Schaffhausen» und «Schaffhauser Intelligenzblatt»). Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung; der aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Aktuar, einem Kassier und einem Beisitzer bestehende Vorstand und zwei Rechnungsprüfer. Der Präsident, bezw. Vizepräsident und ein weiteres Mitglied des Vorstandes vertreten den Verein nach aussen und führen kollektiv für diesen die rechtsverbindliche Unterschrift. Im Falle der Auflösung des Vereins, die durch die absolute Mehrheit einer Generalversammlung beschlossen werden kann, wird das vorhandene Vermögen dem Stadtrat von Schaffhausen mit allen darauf haftenden Rechten und Lasten unter der Bedingung zugestellt, dass es für Verschönerung der Stadt und ihrer Umgebung verwendet werde. Mitglieder des Vorstandes sind: Forstmeister Georg Steinegger-Brunner, von Neunkirch, Präsident; Oberrichter Dr. jur. Eugen Müller, von Schaffhausen, Vizepräsident; Bezirksrichter Conrad Meier-Sorg, von Schaffhausen, Kassier; Handelsgärtner Theodor Meili, von Stallikon (Zürich), Aktuar, und Dr. Hans Waltishühl, von Bremgarten (Aargau); alle in Schaffhausen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 5. April. Die von der Firma Th. Domenig in Chur an Martin Meuli und an Hans Wieland erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 120 vom 12. Mai 1908, pag. 853), ist erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Senti, von Maienfeld, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1910. 5. April. Die Firma J. B. Dreyfuss, Handlung in Eisen, Stahl und Metallen, in Baden (S. H. A. B. Nr. 188 vom 27. Dezember 1890, pag. 900), wird infolge Todes des Inhabers und konkursamtlicher Liquidation seines Nachlasses von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Bremgarten

5. April. Die Genossenschaft unter der Firma Käsevereinsgesellschaft Nesselbach in Nesselbach, Gemeinde Niederwil (S. H. A. B. Nr. 143 vom 4. Juni 1908, pag. 1019), hat an Stelle von Walter Seiler zum Präsidenten gewählt: Anton Gratwohl, von und in Nesselbach.

Bezirk Rheinfelden

5. April. In der Firma Doge & Cie. in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1908, pag. 83) ist folgende Aenderung eingetreten: Hermann Oebesenbein, in Lausanne, tritt als Kommanditär aus der Firma «Doge & Cie.» aus. Damit ist seine Einzahlung von Fr. 100,000 erloschen. Als neuer Kommanditär tritt in die Firma ein: Charles Nicollier, von Vevey, in Rohrbach, mit einer Einlage von zehntausend Franken (Fr. 10,000).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1910. 5 aprile. Giovanni Viano di Giovanni, da Parma, e Amedeo Betti fu Angelo, di Chiavari, entrambi domiciliati a Lugano, sotto la ragione sociale G. Viano & Co., hanno costituito in Lugano una società in nome collettivo, che incomincia coll'iscrizione al registro di commercio. Genere di commercio: Fabbrica di mobili in ferro e generi affini. Il solo socio Giovanni Viano firmerà per la società.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1910. 6 avril. La société en nom collectif Anna Bornand et Co., à Ste-Croix, bazar, librairie et papeterie (F. o. s. du c. du 17 juin 1908, n° 154, page 1103), est radiée ensuite de l'annuaire de commerce.

6 avril. Le chef de la maison Vve M. Ehrbar-Paillard, à Ste-Croix, est Mathilde Ehrbar, née Paillard, veuve de Théophile, de Urnäsch (Appenzell Ext.), domiciliée à Ste-Croix. Genre de commerce: Librairie, papeterie et argenterie.

Bureau de Morges

4 avril. Dans son assemblée générale du 7 février 1910, la Caisse de Secours en cas de maladies et accidents de l'Union Ouvrière de Morges, association dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 5 avril 1905, n° 143, page 569, et 25 octobre 1909, n° 266, page 1789), a procédé au renouvellement de son comité et a élu président: Émile Pidoux, et membre: Henri Monnay, les deux à Morges. Émile Gavillet et Georges Michot, au dit lieu, ont cessé de faire partie du dit comité.

Bureau de Moudon

6 avril. Du procès-verbal de l'assemblée générale du 15 janvier 1907, de la Caisse d'Épargne du district de Moudon, association ayant son siège à Moudon (F. o. s. du c. du 18 mars 1901, page 374), il résulte que ses statuts ont été modifiés sur divers points non soumis à la publication. Dans son assemblée du 27 octobre 1909, cette association a renouvelé son conseil d'administration et l'a composé comme suit: Louis Clot, président; Victor Freymond, vice-président; Rodolphe Briod, Bêat Pahud et Ernest Bertolini; tous domiciliés à Moudon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1910. 2 avril. L'associé Jean Winterhalter a cessé de faire partie de la société en nom collectif H. Moser et Co. qui a son siège à St-Petersbourg et une succursale au Locle (F. o. s. du c. du 4 octobre 1897, n° 249, page 1022).

Genève — Genève — Ginevra

1910. 4 avril. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire dressé par M^e Albert Choisy et son collègue, notaires, à Genève, le 30 mars 1910, la Société anonyme Charmilles-Extension, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 4 septembre 1907, page 1548), a transféré son siège à Plainpalais, Avenue Marc Monnier, n° 4. Dans la même assemblée, le conseil d'administration a été composé de Gaston de Lessert, René de Lessert et Fernand de Lessert, tous trois à Champel (Plainpalais), en remplacement de Joseph In Albon, jusqu'ici seul administrateur, démissionnaire.

4 avril. Suivant acte passé devant M^e Sautter, notaire, à Genève, le 23 mars 1910, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière La Tuile, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition d'un terrain en la commune de Bellevue; la construction d'une villa sur ce terrain, la location de la dite villa et éventuellement sa vente. Le siège de la société est fixé à Bellevue. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 20,000 (vingt mille francs), divisé en 200 actions de fr. 100 chacune; les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le premier conseil d'administration est composé d'Edmond Fatio, architecte, à Genève; Jules Vinzia, entrepreneur, aux Eaux-Vives, et Edouard Strobino, entrepreneur, à Carouge. Pour les actes à passer, le conseil est valablement représenté par un délégué porteur d'un extrait de registres ou par la majorité de ses membres. Les publications de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle de Genève».

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 27293. — 4. April 1910, 8 Uhr.

Gebr. Willenegger, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Ansichtspostkarten und deren Umschläge; andere die
Alkoholfrage betreffende Druckerzeugnisse; Original-
zeichnungen.



Nr. 27294. — 2. April 1910, 4 Uhr.

H. R. Koller, Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).

Farben aller Art.

Vitofarbe

Nr. 27295. — 2. April 1910, 4 Uhr.

Teston Schweiz. Fleisch-Extrakt-Werke,
Bern (Schweiz).

Selleriesalz.

Teston Selleriesalz

Nr. 27296. — 2. April 1910, 4 Uhr.

Teston Schweiz. Fleisch-Extrakt-Werke,
Bern (Schweiz).

Fleisch- und Bouillonextrakt, sowie Selleriesalz.



Nr. 27297. — 4. April 1910, 8 h.

Cortébert Watch Co. Juillard & Co., fabrication,
Cortébert (Suisse).

Montres et parties de montres.

SYT

Nr. 27298. — 4. April 1910, 8 Uhr.

Josef Simon Schmitz-Rechsteiner, Fabrikation und Handel,
St. Georgen b. St. Gallen (Schweiz).

Putzpulver für Farbanstriche, Tapeten, Bilderrahmen
und Möbel; Seifenpulver, Möbelpolitur, Bodenputzpulver,
Metallputzpulver.

Reiniger

Nr. 27299. — 4. April 1910, 6 h.

Charles Balsenc, fabrication,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Cravates noires.



Nr. 27300. — 4. April 1910, 8 h.

Edouard Bonna, commerce,
Genève (Suisse).

Miel.



Gewinn- und Verlust-Rechnung der Nidwaldner Kantonalbank in Stans

vom Jahre 1909.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll. Lastenposten.			zum Jahre 1909. (Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)			Haben. Nutzposten.		
19,640	11	I. Verwaltungskosten. Entschädigung an die Verwaltungshörden. Besoldungen an die Angestellten, Einnnehmer und Lehrlinge. Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung. Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularen etc.). Porti, Depeschen, Telefon und Konkordatspesen. Diverse: Reisespesen, Informationen, Betreibungs-kosten etc.	90 — 20 34 72 95	12,658 1,612 2,753 1,750 262	II. Steuern. Bundes-Banknotensteuer.	75	320	75
389,032	79	III. Passivzinsen. a. Auf Schulden in laufender Rechnung. An Emissionsbanken. " Korrespondenten. " Conto-Corrent-Kreditoren. " Sparkassa-Einlagen. " Diverse. b. Auf Schulscheine aller Art. An Eigenwechsel: Vergüteter Disconto. An Depositscheine: 17,480. 36 Bezahlte Zinsen. 7. 50 Ratazinsen auf 31. Dezember 1909. 17,487. 86 130. 70 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre. An Schulscheine auf Zeit (Obligationen): 160,074. 55 Bezahlte Zinsen und Coupons. 58,734. 10 Fällige und nicht erhobene Zinsen und 218,808. 65 Coupons. 48,514. 20 Abzüglich: Ausstehende Zinsen u. Coupons vom Vorjahre.	35 36 65 73 49 60 16 45	184 656 18,223 175,753 179 6,383 17,357 170,294	IV. Verluste und Abschreibungen. Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere) Minderwertung.	79	389,032	79
63,929	13	VI. Reingewinn. Reingewinn des Rechnungsjahres 1909.	13	63,929				
476,777	78		78	476,777				
		I. Ertrag des Wechselconto. Disconto-Schweizer-Wechsel: Vereinnahmte Zinsen Rückdisconto vom Vorjahre à 6% Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1909 à 6% Wechsel auf das Ausland: Vereinnahmte Zinsen Rückdisconto vom Vorjahre à 6% Wechsel mit Fantpfand: Vereinnahmte Zinsen Rückdisconto vom Vorjahre à 6% Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1909 à 6% Wechsel zum Inkasso: Vereinnahmte Inkassogebühren etc. II. Aktivzinsen und Provisionen. a. Auf Guthaben in laufender Rechnung. Von Emissionsbanken Von Korrespondenten Von Conto-Corrent-Debitoren b. Auf anderen Guthaben und Anlagen. Von Schulscheinen ohne Wechselverbindlichkeit: Vereinnahmte Zinsen Zinsrestanzen auf Jahresschluss Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre Von Hypothekar-Anlagen aller Art: Vereinnahmte Zinsen Zinsrestanzen auf Jahresschluss Ratazinsen auf 31. Dezember 1909 Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre Von Effekten (öffentliche Wertpapiere): Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten Kursgewinne auf eigenen Effekten Ratazinsen auf 31. Dezember 1909 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre IV. Gebühren und Entschädigungen. Für Aufbewahrung von Werttiteln Diverse V. Diverse Nutzposten. Syndikatsgewinne und Gewinne auf Subskriptionen Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc. Diverse Rückvergütungen, Gültahlösungsspesen etc.	75 70 50 96 80 40 45 61 54 50 25 62	21,573. 35 8,301. 65 29,875. — 5,918. 25 70. — 359. 70 9,664. 45 3,925. — 13,589. 45 6,280. 95 7,358 1,273 905 1,913 69,292 166,445. 67 147,651. 32 314,096. 99 130,701. 38 76,729. 06 81,805. 87 4,104. 97 162,639. 90 78,116. 36 95,587. 85 2,080. — 21,568. 76 119,236. 61 20,313. 11 172 109 3,217 974 331	23,956 429 7,358 1,273 905 1,913 69,292 183,395 84,523 98,923 281 4,523 476,777	75 70 50 96 80 40 45 61 54 50 25 62	33,018 	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Nidwaldner Kantonalbank in Stans, vom Jahre 1909.

Verteilung des Reingewinnes vom 1909 gemäss Art. 23 *) des Bankgesetzes vom 25. April 1909.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 63,929. 13
Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 4 1/2 % erfordert	„ 22,500. —
Verbleiben	Fr. 41,429. 13
welche folgendermassen verteilt werden:	
50 % an die Staatskasse	Fr. 20,714. 56
50 % an den Reservefonds	„ 20,714. 57
	Fr. 41,429. 13

*) Art. 23. Von dem nach Verzinsung des Dotationskapitals und nach Abzug der Kosten, allfälliger Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 50 % zur Bildung eines Reservefonds verwendet und 50 % fallen in die Staatskasse. Der Reservefonds ist arbeitendes Kapital der Bank und wird ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetriebe verwendet.

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Nidwaldner Kantonalbank in Stans, auf 31. Dezember 1909.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1909.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
1,430 Noten von Fr. 100 =	Fr. 143,000	1,900	141,100
943 „ „ 50 =	„ 47,150	550	46,600
2,373 Noten	Fr. 190,150	2,450	187,700

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Rückzahlungsbedingungen.

Die Rückzahlungsbedingungen sind vom Verwaltungsrat unterm 28. Juli 1894 nach Anleitung des § 12 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 wie folgt festgesetzt worden:

„Die Kasse ist berechtigt, Geldhegehren von Fr. 2000 bis Fr. 5000 erst 10 Tage und höhere Beträge erst 20 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 57 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 2000 Fr. 32,748. 65
38 Conti mit einem Guthaben über Fr. 2000, je Fr. 2000 „ 76,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 108,748. 65

c. 38 Conti, das Guthaben über Fr. 2000, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 427,600. 35

Fr. 536,349. —

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Einlegerszahl und Rückzahlungsbedingungen.

§ 3 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 lautet:

„Die Bestimmungen bezüglich Verzinsung und Rückzahlung von Sparkassageldern werden auf Antrag der Verwaltungskommission vom Verwaltungsrat festgesetzt.“

In Ausführung dieser Vorschrift hat der Verwaltungsrat unterm 28. Juli 1894 beschlossen:

„Die Sparkassa-Einlagen können von den Gläubigern wie folgt zurückgezogen werden:

a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Kündigung und ohne Zinsabzug zurückbezahlt, jedoch nur einmal monatlich.

b. Für Beträge von über Fr. 200 bis Fr. 1000 wird eine Kündigung von einem Monat und für höhere Beträge eine solche von drei Monaten verlangt.

Bei Guthaben der Anstalt werden indessen auch Beträge über Fr. 200 auf Verlangen sofort, jedoch mit einem Zinsabzug von 15 Tagen für die ganze Rückzahlung ausbezahlt.“

Die 6715 Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 3546 Einlagen-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 Fr. 184,096. 13

3169 Einlagen-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 „ 633,800. —

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 817,896. 13

c. 3169 Einlagen-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen „ 3,961,472. 20

Fr. 4,779,368. 33

Beilage Nr. 5. Depositscheine.

Die Depositscheine zerfallen in:

a. 19 Conti mit einem Guthaben von Fr. 18,032. 09

unter allen Umständen innert 8 Tagen verfügbar.

c. 45 Conti mit einem Guthaben von „ 486,196. 38

nach 8 Tagen verfügbar. Fr. 504,228. 47

Jahresschluss-Bilanz
der Nidwaldner Kantonalbank in Stans
auf 31. Dezember 1909.

auf 31. Dezember 1909.

Aktiven.

Passiven.

		I. Kassa.		II. Noten-Emission.	
		67,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
		24,280	—	Uebrigc gesetzliche Barschaft.	
		91,280	—	Gesetzliche Barschaft.	
		2,450	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
		1,000	—	Noten anderer schweizer. Emissionsbanken.	
		88,900	—	Noten der Schweizerischen Nationalbank.	
192,085	06	8,455	06	Uebrigc Kassabestände.	
		II. Kurzfristige Guthaben.		III. Kurzfällige Schulden.	
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)	
		97,704	05	Depositscheine (vide Beilage Nr. 5)	18,082 09
129,059	11	31,355	06	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	11,714 36
				Korrespondenten-Kreditoren	89,091 35
				Conto-Current-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	108,748 65
				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	817,896 13
				Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons	58,734 10
		III. Wechselforderungen.		IV. Wechselschulden.	
		Disconto-Schweizer-Wechsel:		Eigenwechsel	
		254,367.	—	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)	
		198,106.	80	Conto-Current-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	427,600 35
		129,371.	55	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	3,961,472 20
500,580	28	8,734.	93	Depositscheine (vide Beilage Nr. 5)	486,196 38
				Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalender-	
				jahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rück-	
				zahlbar sind	3,003,000 —
				Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem	
				Jahre	1,532,000 —
		IV. Andere Forderungen auf Zeit.		V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).	
		(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)		Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-	
		1,572,706	35	Ratuzinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung	
		72,881	64	Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000	
		4,117,375	93	à 4 1/2 %	
		206,813	74	Anteil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungs-	
				jahr 1909	
		V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.		VI. Eigene Gelder.	
				Einbezahletes Kapital	
				Ordentlicher Reservofonds (Zuweisung vom Jahre 1909	
				inbegriffen)	
8,229,462	95	25,000	—	500,000 —	
				258,484 50	
		V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
		94,800	—		
2,417,681	90	3,322,861	90		
		VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
		255,130	92		
277,630	92	22,500	—		
12,173,491	37				

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Stück	%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.						Transport					
30	4	Eidgenössische Rente	22,500	99	22,275	54	3 1/2	Aktiengesellschaft Leu. & Cie.	54,000	96	51,840
20	4	Kassascheine der Schweiz. Bundesbahnen 1908	100,000	99	99,000	80	4	"	120,000	98	117,600
2	4	Kanton Basel-Stadt 1899	6,000	99	5,940	30	4	"	30,000	98	29,400
3	4	" 1900	3,000	99	2,970	6	4 1/4	"	30,000	99	29,700
20	4	" 1901	20,000	99	19,800	45	4 1/4	"	45,000	99	44,550
30	4	" 1907	30,000	99	29,700	26	4 1/4	St. Gallische Kantonalbank	50,000	99	49,500
5	4	Genf 1900	2,500	96	2,400	20	4 1/4	Basellandschaftliche Kantonalbank	20,000	99	19,800
30	4	Neuenburg 1907	15,000	98	14,700	30	4	"	30,000	98	29,400
20	4	Zürich 1907	15,000	92	13,800	20	4	Basler Kantonalbank	20,000	98	19,600
13	4	" 1909	13,000	96	12,480	30	4	Thurgauische Kantonalbank	50,000	97	48,500
60	4	Luzern 1909	60,000	98	58,800	20	3 1/2	Schweizerische Kreditanstalt	20,000	97	19,400
4	4	Solothurn 1908	4,000	98	3,920	25	4	" Bodenkreditanstalt	25,000	98	24,500
10	3 1/4	" Zürich 1905	10,000	93	9,300	10	4	" (Pfandbr. Serie II)	10,000	98	9,800
137	3 1/4	Bundesbahn-Anleihen	137,000	90	123,300	2	4	" (Pfandbr. Serie III)	10,000	98	9,800
4	3 1/4	Schweizerische Eidgenossenschaft 1909	2,000	90	1,800	12	4	Schweizerischer Bankverein	6,000	98	5,880
15	3 1/4	Kanton Basel-Stadt 1889	39,000	90	35,100	20	4	Schweizerische Volksbank	20,000	98	19,600
10	3 1/4	" 1903	10,000	90	9,000	26	4 1/4	"	50,000	99	49,500
10	3 1/4	Solothurn 1889	10,000	90	9,000	6	4 1/4	"	30,000	99	29,700
23	3 1/4	Luzern 1889	23,000	90	20,700	10	4	Rheintalische Kreditanstalt	10,000	98	9,800
7	3 1/4	" 1894	7,000	90	6,300	18	4 1/4	"	18,000	99	17,820
138	3 1/4	Ehemalige Jura-Simplon-Bahn 1894	69,000	90	62,100	20	4 1/4	Thurgauische Hypothekenbank	20,000	98	19,600
20	3 1/4	" Schweizerische Centralbahn 1894	20,000	90	18,000	18	4 1/4	"	50,000	98	49,000
20	3 1/4	" Nordostbahn 1894	10,000	90	9,000	50	4 1/4	"	50,000	99	49,500
58	3 1/4	" 1895	40,500	90	36,450	25	4	Vereinigte Schweizer. Rheinsalinen A.-G. 1909	25,000	98	24,500
90	3 1/4	" 1896	60,000	90	54,000	10	4 1/2	Aktiengesell. der Maschinenfabriken Escher, Wyss & Cie.	10,000	96	9,600
15	3 1/4	" 1897	10,000	90	9,000	8	4	Oesterreichische Goldrente	20,000	95	19,000
63	3 1/4	" Gotthardbahn-Gesellschaft 1894	47,000	90	42,300	25	4	Königlich Preussische Schatzanweisungen 1907	Kh. 38,000	97/123	39,372
31	4	Schweizerische Seethalbahn, I. Hypothek 1904	31,000	84	29,140	10	4	Schatzanweisungen des Deutschen Reiches 1907	" 12,000	97/123	14,317
500	4 1/2	Kanton Unterwalden n. d. Wald 1883	500,000	100	500,000	3	4	Grossherz. Badisches Eisenbahnanlehen 1908	" 6,000	98/123	7,232
10	4	Stadt Zürich 1901	10,000	98	9,800	70	4	Schweizerische Consols 1908	" 80,000	98/123	72,324
24	4	" 1906	17,000	90	15,300	44	4	Deutsche Reichsanleihe 1908	" 40,000	98/123	48,216
28	3 1/4	" 1898	16,000	90	13,500	II. Aktien.					
28	3 1/4	Freiburg 1902	28,000	95	26,600	2,822,881					
5	3	Genf 1896	2,500	85	2,125	260		Schweizer. Nationalbank mit 50 % einbezahlt	65,000	490	59,800
14	4	Lausanne 1909	7,000	99	6,980	50		Schweizerische Kreditanstalt	25,000	700	35,000
Transport					1,334,530	TOTAL					2,417,681

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verkehr der Handelsreisenden in der Schweiz Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse

Die nachfolgende an Hand der Geschäftsberichte des eidg. Handelsdepartements erstellte Übersicht gibt ein Bild des Verkehrs der Handelsreisenden in der Schweiz während der Jahre 1893 bis 1909 und der in dieser Zeit bezogenen Taxen.

Les tableaux suivants, basés sur les rapports de gestion du Département fédéral du Commerce, donnent une idée générale du mouvement des voyageurs en Suisse et des recettes perçues pendant la période de 1893 jusqu'à 1909.

Ausweiskarten Cartes de légitimation				Handelsreisende Voyageurs de commerce				Besahlte Taxen Taxes payées			
Jahr Année	Ein- karten Cartes gratuites	Aus- karten Cartes payables	Total	In- ländische Indigènes	Aus- ländische Étrangers	Total	In- ländische Voyageurs indigènes	Aus- ländische Voyageurs étrangers	Total	In- ländische Voyageurs indigènes	Aus- ländische Voyageurs étrangers
1893	18,250	1898	20,148	16,171	5145	21,316	224,950	86,700 ¹⁾	310,650		
1894	16,163	1456	17,619	14,184	4469	18,653	198,000	11,200	209,200		
1895	16,568	1556	18,124	14,562	4566	19,118	209,860	11,850	221,700		
1896	17,001	1643	18,644	15,171	4400	19,667	219,650	14,700	234,350		
1897	18,679	1861	20,540	16,743	4984	21,727	248,160	14,750	262,910		
1898	20,167	2078	22,235	18,281	5804	23,585	277,120	19,400	296,520		
1899	22,042	2214	24,256	20,066	6632	26,697	293,100	20,250	313,350		
1900	22,432	2255	24,687	21,202	6585	26,837	300,250	21,950	322,200		
1901	23,482	2290	25,772	21,604	7785	27,349	307,190	20,600	327,790		
1902	25,452	2522	27,974	22,822	6531	29,353	339,550	22,000	361,550		
1903	26,317	2767	29,084	23,545	6933	30,478	365,800	26,500	392,600		
1904	27,129	2921	30,050	24,510	6907	31,417	392,800	25,700	418,500		
1905	27,170	2983	30,153	24,670	7078	31,748	399,520	28,686	428,206		
1906	27,165	2926	30,091	24,421	6827	31,248	393,343	25,990	419,333		
1907	27,112	2917	30,029	25,037	6769	31,806	393,672	26,250	419,922		
1908	28,767	3173	31,930	26,630	7097	33,727	427,230	24,900	452,130		
1909	30,002	3488	33,490	28,138	7090	35,228	469,400	27,200	496,600		
Durchschnitt — Moyenne				21,042	5,955	26,997	321,152	25,172	346,824		

Die ausländischen Reisenden sind an diesem Verkehr in folgender Weise beteiligt:

Les voyageurs de commerce étrangers ont participé à ce mouvement de la manière suivante:

Jahr Année	Deutschland Allemagne	Frankreich	Italien	Oesterreich- Ungarn Autriche- Hongrie	Belgien	England	Holland Pays-Bas	Spanien	Verschied. Länder ¹⁾ Divers pays ²⁾	Total
1893	3791	673	256	175	98	105	23	18	6	5145
1894	3310	653	175	154	70	89	24	10	4	4469
1895	3246	794	209	151	65	58	16	11	6	4566
1896	2952	1051	235	129	42	50	14	18	5	4496
1897	3257	1152	282	163	46	52	11	19	2	4984
1898	3505	1178	344	150	41	49	18	17	2	5804
1899	3828	1176	350	173	44	28	18	8	7	5632
1900	3848	1145	332	203	37	34	15	13	8	5635
1901	3937	1182	355	204	41	36	13	10	7	5785
1902	4463	1294	403	232	49	45	28	9	8	6581
1903	4800	1326	390	250	64	58	21	6	8	6933
1904	4785	1319	415	249	65	41	17	6	9	6907
1905	4838	1386	461	231	80	53	21	6	2	7078
1906	4706	1297	386	252	84	67	28	6	1	6827
1907	4551	1411	390	246	76	66	23	5	1	6769
1908	4711	1531	405	248	85	61	32	9	15	7097
1909	4772	1488	405	234	94	61	27	3	6	7090

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 4. April.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charters für die letzten 14 Tage wurden mit 2000 tons gekabelt, einschliesslich direkt nach Amerika verschiffter 675 tons. Die Zufuhren für die gleiche Periode betrugen 15,430 tons gegenüber 16,827 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 1397 tons abgenommen und beträgt nun 111,432 tons. Am 15. letzten Monats war der Stock 112,829 tons.

	31. März 1910	15. März 1910	31. März 1909
Total-Vorräte in England und Frankreich	105,257	107,104	43,854
do. schwimmend von Chile und Australien	6,175	6,725	7,500
Total sichtbarer Vorrat	111,432	112,829	51,354

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die per 1. April endende Woche wurden mit 8099 tons gekabelt und für den Monat März mit 19,541 tons.

An der Londoner Börse wurde im Laufe der vergangenen Woche ziemlich stark realisiert, in erster Linie für Rechnung von Spekulanten, die die Rückgänge am Kupferaktienmarkt offenbar veranlasst hatten, ihre Positionen auch in Standardkupfer zu reduzieren. Die Berichte aus Konsumentenkreisen über die Beschäftigung lauten durchaus günstig; dies trifft sowohl für Amerika als für Europa zu.

Die Preise für Elektrolytkupfer sind etwas zurückgegangen und zu den ermässigten Forderungen sind recht bedeutende Quantitäten im Laufe der letzten Woche gekauft worden. Zu bemerken ist, dass Indien neuerdings als starker Käufer für Kupferbleche und Yellow Metal aufgetreten ist.

Es notieren: Tough £ 63 bis £ 62.10 = 2 1/2 %; Best Selected £ 62 bis £ 62.10 = 2 1/2 %; Elektrolyt £ 61.5 bis £ 61.12 6 je nach Lieferung; Strong Sheets £ 71; India Sheets £ 69; Yellow Metal 6 1/2 d.

Zinn hat im Laufe der Woche eine erhebliche Preissteigerung erfahren: von £ 148.10 Kasse, £ 150.10 dreimonatlich sind die Preise bis auf £ 155 dreimonatlich in die Höhe gegangen; sie konnten sich jedoch auf diesem Niveau nicht halten und schlossen £ 152 Kasse, £ 154 dreimonatlich.

Blei ist in London etwas niedriger £ 12.17.6 bis £ 12.18.9. Die Nachfrage ist anhaltend gut und der Konsum geneigt, auch für entfernte Termine zu kaufen.

Zink ist vernachlässigt, die Geschäfte bewegen sich in engen Grenzen die Preise sind unverändert.

¹⁾ Diese Zahl ist eine anomalie, weil die französischen Handelsreisenden bis zu der im Monat Juni 1893 eingetretenen Verständigung die höheren Taxen für Nichtvertragsstaaten tributpflichtig mussten (Art. 3, Abs. 2, des Patentgesetzes). — Ce chiffre est anormal, attendu que les voyageurs de commerce français ont dû acquiescer, jusqu'à la conclusion de l'arrangement intervenu en juin 1893, les taxes maxima prévues pour les États non contractants (articles 3, alinéa 2 de la loi fédérale concernant les taxes de patente des voyageurs de commerce).

²⁾ Luxemburg } 43; Vereinigte Staaten von Amerika } 22; Türkei } 8; Schweden } 7; Roumanie } 5; États-Unis d'Amérique } 22; Turquie } 8; Suède } 7; Egypte } 5; Russie } 5; Grèce } 3; Portugal } 2; Tunisie } 1; Monaco } 1.

Antimon £ 28 bis £ 30. Silber 24 1/2 d prompt und 24 1/2 d vorwärts; Feinsilber 26 1/2 d prompt und 26 1/2 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse

In der Woche vom 27. März bis 2. April 1910

1910	Kupfer	Electro Solvent	Zinn	Blai	Stark	Stark Silber
	£	£	£	£	£	Warrant in d
	Kasse	Amonti	netto	£	£	th. per Dwt.
29. März	{ I. Böres-Aufang	57 1/2	58 1/2	148 1/2	150 3/4	28 1/2
	{ I. Böres-Schluss	58	59 1/2	149	151 1/4	28 1/2
	{ II. Böres-Schluss	58 1/2	59 1/2	149 1/2	151 1/4	28 1/2
30. März	{ I. Böres-Aufang	58 1/2	59 1/4	160 1/4	162 1/4	28 1/2
	{ I. Böres-Schluss	58 1/2	59 1/2	160 1/2	162 1/4	28 1/2
	{ II. Böres-Schluss	58 1/2	59 1/4	160 1/2	162 1/4	28 1/2
31. März	{ I. Böres-Aufang	57 1/4	58 1/2	161 1/4	163 1/4	28 1/2
	{ I. Böres-Schluss	57 1/2	58 1/2	161 1/2	163 1/4	28 1/2
	{ II. Böres-Schluss	57 1/2	58 1/2	161 1/2	163 1/4	28 1/2
1. April	{ I. Böres-Aufang	68 1/2	69 1/4	163 1/2	164 1/2	28 1/2
	{ I. Böres-Schluss	68 1/2	69 1/2	163 1/2	165 1/4	28 1/2
	{ II. Böres-Schluss	68 1/2	69 1/2	163 1/2	165 1/4	28 1/2

Désignation des instituts	Encasse- ment mé- tallique	Billets en cir- culation	Comptes courants et porteurs de dépôts particuliers	For- feuille commer- cial	Fonds sur gages immobi- liers	Avances à comptes courants et débiteurs	Comptes de trésor à l'Etat et à la ville	Comptes à l'Etat et à la ville	Comptes à l'Etat et à la ville
Millions de francs	Millions de francs	Millions de francs	Millions de francs	Millions de francs	Millions de francs	Millions de francs	Millions de francs	Millions de francs	Millions de francs
De l'Empire d'Allemagne	1,144.0	2,589.4	842.0 ¹⁾	1,546.7	365.0	—	—	—	—
Privée d'Allemagne	76.9	130.3	86.2	131.7	68.4	—	—	—	—
D'Autriche-Hongrie	1,736.0	2,287.4	226.2	785.0	94.4	—	—	—	—
Nationale de Belgique	189.0	607.3	80.7	680.1	49.4	—	—	—	—
Nationale de Bulgarie	47.7	79.9	102.3	35.5	44.0	—	—	—	—
Nationale de Danemark	97.7	180.9	8.7	60.2	10.2	—	—	—	—
D'Espagne	1,172.8	1,871.0	508.9	293.4	420.1	—	—	—	—
Nationale de France	4,371.4	6,928.9	669.7	1,000.6	527.6	—	—	—	—
Nationale de Grèce	4.2	134.5	146.9	33.1	32.5	—	—	—	—
Nationale d'Italie	1,068.7	1,411.7	79.9	180.3	26.4	—	—	—	—
De Naples ²⁾	213.0	385.2	96.1	55.7	1.7	—	—	—	—
De Sicile ³⁾	60.5	95.1	38.1	55.7	1.7	—	—	—	—
De Norvège	43.4	108.5	11.2	83.7	3.4	—	—	—	—
Néerlandaise	380.7	621.6	11.5	154.8	54.5	—	—	—	—
Du Portugal	69.5	390.2	9.5	98.2	2.4	—	—	—	—
Nationale de Roumanie	95.7	293.6	114.8	93.5	31.3	—	—	—	—
Nationale de Russie	815.7	721.4	1,255.2	1,044.2 ⁴⁾	276.4	—	—	—	—
D'Espagne	152.7	184.8	—	—	—	—	—	—	—
D'Irlande	97.6	183.8	—	—	—	—	—	—	—
De l'Etat de Russie	3,337.6	3,167.2	645.3	564.5	670.4 ⁵⁾	—	—	—	—
De Finlande	27.5	111.6	19.3 ⁶⁾	50.4	24.0	—	—	—	—
Nationale de Serbie	26.0	50.7	10.3	10.8	17.6	—	—	—	—
Suède - Banque royale	119.0	282.7	101.8	222.7	63.4 ⁷⁾	—	—	—	—
Nationale suisse	188.3	261.5	38.6	158.8	14.7	—	—	—	—
D'émission suisses	14.1	24.6	1,584.6	172.6	555.6 ⁸⁾	—	—	—	—
Impériale ottomane ⁹⁾	92.4	16.6	345.5	53.5	—	—	—	—	—
Trésor des Etats-Unis	8,035.6	8,392.3 ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—
National des Etats-Unis	131.8	3,475.7	31,279.1 ¹¹⁾	28,773.7 ¹²⁾	—	—	—	—	—
Conversion de l'Argentine	892.6	863.6	—	—	—	—	—	—	—
D'Argentine	577.5	843.4	43.6	69.4	88.2	—	—	—	—
D'Algérie	61.3	139.3	—	—	—	—	—	—	—

Voir les notes à côté.

Importation du vin. L'importation des vins via Genève a tellement augmenté l'an dernier que l'administration fédérale des douanes s'est vue obligée d'établir à Genève un laboratoire spécial pour les analyses des vins, et d'attacher à la direction des douanes dans cette ville un expert compétent chargé d'examiner les vins entrant par ce point de la frontière; cette mesure a eu pour résultat non seulement d'assurer un contrôle plus rigoureux, mais d'accélérer l'expédition douanière des vins naturels non suspects. Dans l'état actuel de notre législation, l'on ne peut traiter comme vins artificiels ceux que suspectent les experts que si l'avis de ces derniers concorde avec le résultat de l'analyse chimique officielle, ce qui n'est pas toujours le cas.

Postecheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	März 1910	1909	Passiven	März 1910	1909
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Bare Auszahlungen			Guth. d. Rechnungsinhab.		
Paiements en espèces			am Ende des Vormonats	16,587,050.	—
a. durch Scheckbureau	84,298,748.	—	Avoir d. tit. de comptes	12,341,620.	—
par les bur. de chèques	27,178,323.	—	à la fin de l'année précéd.	50,088,642.	—
b. durch Poststellen	15,605,488.	—	Bare Einzahlungen	41,648,881.	—
par les offices de poste	18,038,710.	—	Virements en espèces	69,924,414.	—
Lastschriften im internen	69,924,414.	—	Gutschriften im internen	40,295,269.	—
Giroverkehr	41,295,269.	—	Giroverkehr	135,439.	—
Virements au débit (service	—	—	Virements au crédit (service	—	—
intérieur)	—	—	interne)	—	—
Lastschriften im internat.	369,012.	—	Gutschriften im internat.	—	—
Giroverkehr	—	—	Giroverkehr	—	—
Virements au débit (service	—	—	Virements au crédit (service	—	—
international)	—	—	international)	—	—
Anlagen in Obligations	14,845,344.	—			
Placements en obligations	7,050,000.	—			
Anlagen auf Kont.-Korr. u.	2,147,539.	—			
verfügbare Mittel	—	—			
Dépôts en comptes-courant	5,717,968.	—			
et fonds disponibles	186,680,545.	—			
	94,280,270.	—			

Rechnungsinhaber } am Anfang des Monats } 7955 am Ende des Monats } 8111
 Titularien de compte } au commencement du mois } 6035 à la fin du mois } 6177
 Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1909. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1909.

¹⁾ Y compris les comptes courants des Trésors de l'Empire et des Etats confédérés. ²⁾ Y compris les prêts agricoles et communaux. ³⁾ Y compris les comptes de crédit personnel s'élevant à 337.0. ⁴⁾ Situation au 20 décembre. ⁵⁾ Escomptes et avances réunis. ⁶⁾ Moyenne des 4 semaines finissant le 11 décembre. ⁷⁾ Y compris les avances personnelles s'élevant à 133.9. ⁸⁾ Y compris le compte courant du Trésor. ⁹⁾ Y compris les avances personnelles s'élevant à 24.8. ¹⁰⁾ Y compris les prêts en compte courant et les avances personnelles s'élevant à 515.0. ¹¹⁾ Situation au 31 octobre. ¹²⁾ Se décomposant ainsi: certificats d'or, 4,107.5; certificats d'argent et billets du Trésor de 1890, 2,457.1; greenbacks et billets d'anciens types, 1,788.2. ¹³⁾ Situation au 16 novembre. ¹⁴⁾ Y compris les dépôts des banques autres que les banques nationales.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER**UNION FINANCIERE DE GENÈVE**

MM. les actionnaires de l'Union Financière de Genève sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
 pour le vendredi, 22 avril 1910, à 5 heures de relevée
 au Siège social, 18 Rue de Hesse, à Genève

Ordre du jour

Constatation de la souscription et de la libération des 8000 actions nouvelles émises en vertu de la décision de l'assemblée générale du 2 février 1910.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées dans les caisses de la Société huit jours au moins avant la réunion. (20737 X). (9691)
 Genève, le 5 avril 1910.

Le conseil d'administration.**4¹/₂ % Anleihen**

Montreux - Berner - Oberland - Bahn I. Hyp.
 von Fr. 7,000,000

In der vor Notar und Zeugen vorgenommenen Ziehung wurden nachstehend erwähnte 58 Obligationen zur Rückzahlung per 1. April 1910 herausgelost, deren Verzinsung von genanntem Tage an aufhört:

38 Titel à Fr. 500

Nr. 224, 457, 511, 802, 827, 1032, 1523, 2169, 2231, 2347, 2493, 2699, 2705, 2933, 3051, 3106, 3156, 3387, 3487, 3610, 3744, 3753, 3957, 4042, 4118, 4346, 4569, 4704, 4986, 5096, 6128, 6226, 6236, 6344, 6574, 6730, 6914, 6917.

20 Titel à Fr. 1000

Nr. 7096, 7280, 7568, 7838, 7928, 7934, 7989, 8545, 8605, 9299, 9403, 9639, 9766, 9769, 9798, 9899, 9949, 9956, 10320, 10362.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in

Montreux: bei der Kasse der Gesellschaft,
 » Banque de Montreux.
Lausanne: » Banque d'Escompte et de Dépôts,
 » den HH. Morel-Marcel, Gunther & Cie.
Bern: » der Kantonalbank von Bern,
 » Spar- und Leihkasse in Bern.
Basel: » Basler Handelsbank, (2712 Y) 972,
 » den HH. A. Sarasin & Cie.
Genf: » dem Schweizer Bankverein.

Smith Premier Modell 10

besitzt nicht nur
vollkommen sichtbare Schrift

sondern logischerweise auch

vollständig sichtbare Vollastatur

d. h. das Auge sieht auf jeder Taste dasjenige Zeichen, welches beim Anschlag der Taste zum Abdruck gelangt. Die lästige, zeitraubende, ermüdende und zu vielen Fehlern Anlass gebende Umschaltung ist bei der Smith Premier ausgemerzt.

Die vollständig sichtbare rechtwinklige Vollastatur ist

namentlich für die deutsche Sprache mit den vielen grossen Buchstaben

das einzig richtige Prinzip

Hauptvorteile der Vollastatur sind:

Leichteste Erlernbarkeit. Leichter, gleichmässiger Anschlag. Grössere Schnelligkeit. Schöner Schrift. Weniger Lärm. Wegfall der Umschaltfehler. Stabiler u. solidere Konstruktion.

Jeder unparteiische Maschinenschreiber bestätigt die Richtigkeit dieser Behauptungen vorbehaltlos. 129

Illustrierte Prospekte gratis — Vorführung ohne Kaufobligo

The Smith Premier Typewriter Co.

13 Fraumünsterstrasse ZÜRICH Fraumünsterstrasse 13

Basel - Bern - Genf - Lausanne

Société Anonyme des Fabriques de Chocolat et de Confiserie

J. KLAUS, au LOCLE

Le coupon n° 11 des actions A et B est payable dès ce jour par fr. 25 aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâtelaise. (7650 C) 889.)

Le Locle, le 30 mars 1910.

Le conseil d'administration.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (488)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Inkassi

In der ganzen Schweiz besorgt das
 Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern

Pilatusstrasse 5

2^{me} Tirage

Obligations 4% Sté Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique

MM. les porteurs d'obligations 4% de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique à Genève, sont informés que les 564 obligations dont les numéros suivent, sont sorties au tirage du 1^{er} avril 1910 pour être remboursées en fr. 500, à partir du 1^{er} juillet 1910, auprès des établissements suivants:

Union Financière de Genève à Genève
Bankverein Suisse „Bale
Société Anonyme de Speyr & Cie. „
Société de Crédit Suisse „Zurich

(2067 X) 980

68	4401	8122	13046	16758	20591	25280	28964	33237	37182
257	4548	8161	13093	16835	20818	25375	29014	33292	37184
309	4600	8197	13164	17077	20823	25408	29098	33454	37222
349	4636	8211	13198	17084	20847	25522	29150	33690	37246
491	4685	8322	13378	17114	20863	25531	29208	33721	37275
548	5006	8352	13321	17325	20951	25661	29255	33742	37374
648	5179	8640	13464	17346	20999	25745	29289	33774	37476
784	5205	8671	13476	17361	21092	25828	29338	33817	37525
938	5234	8749	13550	17467	21153	26063	29370	33871	37584
994	5360	8980	13593	17502	21193	26105	29400	33893	37653
1064	5386	9002	13642	17504	21243	26164	29419	34204	37791
1185	5407	9053	13759	17598	21386	26210	29430	34212	37823
1195	5518	9068	13764	17629	21455	26225	29444	34269	37923
1343	5594	9209	13832	17674	21489	26268	29541	34285	37961
1386	5756	9320	13995	17690	21500	26392	29574	34320	37985
1516	5885	9355	14088	17727	21634	26446	29684	34426	38020
1524	6000	9399	14041	17807	21741	26478	29731	34495	38116
1540	6058	9587	14299	17828	21806	26512	29851	34669	38191
1592	6062	9697	14322	17870	21909	26526	29908	34688	38199
1597	6068	9816	14332	17890	22040	26565	29948	34706	38228
1667	6158	9832	14352	17915	22074	26644	29995	34767	38291
1773	6228	9840	14616	17938	22173	26692	30001	34774	38348
1780	6252	9857	14632	18021	22229	26852	30124	34830	38430
1814	6336	9860	14669	18053	22621	27015	30223	34831	38440
1828	6410	10022	14675	18122	22651	27137	30274	34944	38454
1831	6496	10049	14762	18154	22792	27211	30316	35085	38493
1931	6541	10144	14875	18202	22940	27226	30378	35199	38542
2032	6584	10200	14889	18219	22999	27232	30533	35245	38744
2066	6593	10386	15095	18288	23125	27245	30695	35253	38756
2092	6700	10620	15163	18290	23208	27423	30891	35286	38891
2098	6715	10630	15538	18396	23364	27491	30971	35298	38950
2219	6766	10677	15549	18406	23422	27509	31031	35323	39000
2251	6848	10697	15590	18578	23474	27553	31075	35326	39129
2263	6907	10811	15660	18601	23484	27559	31133	35374	39189
2272	7027	11001	15666	18625	23608	27595	31172	35374	39199
2584	7075	11216	15677	18743	23720	27682	31308	35420	39219
2596	7165	11218	15681	18768	23792	27712	31403	35449	39237
2713	7206	11284	15765	18868	23818	27714	31482	35465	39279
2725	7212	11344	15827	19001	23916	27725	31492	35514	39323
2885	7315	11355	15912	19019	23919	27775	31545	35774	39357
2901	7317	11404	15940	19039	23979	27906	31750	35778	39360
3212	7345	11408	15935	19067	23985	27960	31934	35827	39439
3229	7409	11458	16029	19102	23998	28057	31975	35888	39445
3337	7441	11766	16047	19130	24047	28080	31978	35911	39461
3380	7487	11880	16063	19261	24300	28084	32002	36114	39602
3446	7497	11121	16079	19375	24322	28186	32168	36124	39768
3554	7610	12316	16125	19392	24478	28212	32237	36129	39807
3583	7620	12561	16190	19546	24568	28238	32293	36140	39878
3762	7643	12589	16211	19561	24572	28290	32355	36169	39882
3833	7661	12612	16230	19648	24690	28497	32576	36284	39928
3880	7690	12698	16250	19676	24704	28588	32647	36533	39998
4002	7845	12751	16259	19690	24944	28624	32742	36553	
4130	7954	12768	16344	19827	24964	28851	32828	36607	
4210	8042	12790	16413	19829	24995	28877	32927	36680	
4333	8060	12893	16473	20087	25018	28917	32986	36738	
4350	8084	12911	16647	20152	25070	28951	33110	36963	
4360	8093	12921	16697	20479	25100	28961	33144	37029	

Les obligations suivantes, sorties au précédent tirage, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

3741 — 5067 — 5791 — 6723 — 15296 — 25578 — 28141 — 30949 — 35831 — 37387

Se présenter de 9 heures à midi

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil & Flawil

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von (78)

4% Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Direktion.

Kassenschränke
Panzertüren Safes

in Material und Ausarbeitung konkurrenzlos, empfiehlt

Union Kassenfabrik Albisrieden

Depot: Gessnerallee 36, Zürich I. (1978 X)

A.-G. Drahtseilbahn „Muottas-Muraig“ bei Samaden

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf Samstag, den 23. April 1910, nachmittags 4 1/2 Uhr, zur Generalversammlung, im Bureau der Schweiz. Eisenbahnbank in Basel, Aeschenvorstadt Nr. 16, eingeladen, zur Behandlung der nachfolgenden Traktanden: 1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung über das Jahr 1909. — 2. Wahlen in den Verwaltungsrat. — 3. Wahl der Kontrollstelle pro 1910. (2457 Q.) Die per 31. Dezember 1909 abgeschlossene Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 15. April an im Bureau der Schweiz. Eisenbahnbank aufgelegt sein. (973.)

Samaden, den 6. April 1910.

Der Verwaltungsrat.

Kistenfabrik A.G. Zug

Sägewerk Leukenthal (Tirol)

Zufolge Beschluss der Generalversammlung vom 2. April 1910 wird die pro 1908/09 festgesetzte Dividende, und zwar für die Aktien Nr. 1—600 à 18 Monate und die Nr. 601—1200 à 12 Monate gegen Ablieferung von Coupon Nr. 6 vom 15. April an ausbezahlt bei der: (1887 Lz) (979.)

Kantonalbank Zug in Zug;
Kugler & Cie., Bank in Zürich;
Bank Tirol & Vorarlberg in Innsbruck
und durch das Bureau der Gesellschaft.

Zug, den 4. April 1910.

Schell, Direktor.

Rotations-
Vervielfältigungs-Apparat

(wie Ronco)

ausserst billig abzugeben.

Gef. Offerten unter E 1881 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. (978;)

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques (100)

ont été exécutées et déposées

par F. Homberg

graveur-médailleur, à Berne

Clichés

Motzschaffte Aurore

Strich 3 Farben galvanisch

Art. Institut Orell Füssli

Barenegasse 6 ZÜRICH Telefon 1238

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt

Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern

Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kursbuch

Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarnacher Nachrichten

Chur.

Freier Rhätler.

Genève.

Journal de Genève.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne

La Revue

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Schweiz. Handelscourier.

Express.

Délemont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentray.

Jura.

Pays.

St. Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Société de Transports Internationaux in Gent

28' Altmünsterol (Elsass), Marseille, Petite-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid

Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: Import- und Exportsammlerkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung

Van Baerle's

Kesselsteinsoda Marke S. S.

Bestes und billigstes Mittel gegen Kesselsteinansatz im Dampfkessel

Man verlange Prospekt!

(179)

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. van Baerle, Fabrik chem.-techn. Produkte, Münchenstein bei Basel

Volksbank in Biel

Der Dividenden-Coupon Nr. 20 pro 1909, unserer Aktien wird mit

Fr. 30 = 6 %

von heute hinweg an unserer Kasse und bei der Spar- & Leihkasse in Bern eingelöst.
Biel, den 30. März 1910.

Die Direktion.

Kistenfabrik H.-G. Zug :: Sägewerk Leukental (Tirol) ::

Grösste und billigste Bezugsquelle für Kisten in jeder Ausführung
:: Kistenfabrikation ::
Import und Export von Fichten- und Tannenbrettern aller Dimensionen
(864 Lz) 490

Magazine zum Wilden Mann

vorm. Jakob Suter in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentl. Generalversammlung

auf Montag, den 25. April 1910, nachmittags 3 Uhr, in das Sitzungszimmer im „Wilden Mann“, 2. Stock, dahier, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Abnahme der Rechnung pro 1909, auf Grund des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren, und Entlastung der Verwaltung.
2. Festsetzung der Dividende.
3. Statutarische Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
(2355 Q) 970;
4. Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung werden den Herren Aktionären gegen Deponierung ihrer Aktien, bis spätestens 22. April, an der Kasse der Aktiengesellschaft von Speyr & Co., in Basel, ausgegeben.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisionsbericht, stehen vom 17. April an am gleichen Ort zur Einsicht.
Basel, den 29. März 1910.

Der Verwaltungsrat.

Druckarbeiten

Kataloge, Preislisten, Zeitungen etc. liefert mit Setzmaschine rasch und billig die

Buchdruckerei J. Wlitz in Grünlingen, Kt. Zürich

Usines Electriques de la Lonza

Emprunt 4 1/2 % de 1899 de fr. 1.000.000, première hypothèque
(ancien emprunt de la Schweizerische Gesellschaft für elektrochemische Industrie)

Il est rappelé à MM. les porteurs d'obligations du dit emprunt que, suivant avis publiés en décembre 1908, leurs titres sont remboursables au pair, à partir du 30 avril 1910, et qu'ils cesseront, à partir de cette dernière date, de porter intérêt.
(2077 X) (984.)

Le remboursement a lieu aux domiciles ci-après:

A Zurich: chez la Société Anonyme Leu et Cie,

Bâle: le Bankverein Suisse,

Genève: le Bankverein Suisse,

Berne: la Banque Commerciale de Berne,

contre remise des titres et des feuilles de coupons.

Gampel, le 4 avril 1910.

Le conseil d'administration.

Schweiz. Bureau möbelfabrik Kerns

Walter Bucher

liefert am vorteilhaftesten und zu konkurrenzlosen Preisen gegen Garantie

Bureau möbel

amerik. Systems vom einfachen bis feinsten Genre

(Za 2011 g) 692,

Musterausstellung bei CARL KRAEMER, ZÜRICH I, Sihlfeldstrasse 24.

MILLIONEN ADRESSEN

für alle Zwecke hat vorrätig auf Listen zum Aufkleben oder liefert auf Couvert etc. geschrieben (71)

Aelligs Kontor Debora A.-G., Kramgasse, Bern.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 %

Union suisse, 1^{re} hypothèque, du 31 mars 1865

Les 169 obligations de l'emprunt 4 % des chemins de fer de l'Union suisse, 1^{re} hypothèque, du 31 mars 1865, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 juin 1910: (2776Y) (9581)

à notre Caisse principale, à Berne;

à nos Caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne,

ainsi qu'aux Caisses des principales banques suisses.

108 obligations à Fr. 500

Nos	133	3541	7783	11736	14714	20767	25408
	364	3635	7896	12173	14830	21732	25800
	794	3684	7926	12564	15533	22170	25896
	923	3693	8050	12577	15759	22495	26179
	1118	3892	8514	12639	16126	22990	26316
	1178	4139	8570	12864	16237	22996	27161
	1182	4296	8707	13086	16699	23197	27533
	2092	4797	9039	13174	17447	23687	27782
	2266	4865	9185	13349	17676	24027	27888
	2379	5221	9774	13366	18325	24238	28540
	2466	5488	10333	13455	18381	24382	
	2513	6236	10336	13758	18662	24608	
	2540	7027	10445	14029	18978	24991	
	2955	7029	10452	14105	19341	25184	
	3145	7340	10481	14173	19658	25240	
	3455	7643	11389	14236	20170	25383	

55 obligations à Fr. 1000

N° du titre :	128	956	1843	3083	3955	5976	7507
	157	970	1848	3152	4043	6000	7515
	236	974	1921	3188	4174	6129	7625
	426	1045	2059	3512	4323	6543	7632
	433	1158	2297	3541	5095	6723	7661
	640	1606	2641	3578	5396	6860	7758
	666	1626	2841	3844	5620	6918	8143
	747	1733	2889	3846	5641	6957	

6 obligations à Fr. 2500

N° du titre: 206 218 237 243 316 768

2 obligations à Fr. 5000

N° du titre: 87 158

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 30 juin 1910.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Remboursable le 30 juin 1905: 1 obligation à Fr. 500.

N° 7364.

Remboursables le 30 juin 1908: 2 obligations à Fr. 500.

N° 1656 et 5656.

Remboursables le 30 juin 1908: 5 obligations à Fr. 500.

N° 1655, 10444, 11730, 12161 et 22222.

Remboursables le 30 juin 1909: 1 obligation à Fr. 100.

N° 553; 5 obligations à Fr. 500. N° 17328, 21384, 23862, 25922 et 26414.

Berne, le 29. mars 1910.

Direction générale
des chemins de fer fédéraux.

Verlangen Sie in Restaurants, Apotheken und Drogerien



Verdauungsfördernd.
Appetitregend.
Stärkeud. (487)

Les

Insertions

pour les

financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Bank - Korrespondent

der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, im Bankfache bewandert; (971, 972)

sucht chancenbringende

Stellung

Geil. Offerten unter Z. S. 1133 an Rudolf Wesse St. Gallen.

Noch einige neue (1872 Z) 976.

Addiermaschinen

„Conto“ billig zu verkaufen. Hauptpostfach 6112 Zürich.